



ABSEITS VOM MARKTKONSENS – EIN PORTFOLIO FÜR DIE NEUE MULTIPOLARE ANLAGEWELT

ZUSAMMENFASSUNG DES 10. VERMÖGENSVERWALTER-DIALOGES



Christian Flottmann und Florian Baumgartner mit Peter Frech (Mitte)

Am 26. November fand unser 10. Vermögensverwalter-Dialog im Münchner Kaufmanns-Casino statt. Herr Frech, Portfoliomanager bei der Quantex AG in Zürich, erläuterte unseren Gästen mit vielen spannenden Aspekten die Herausforderungen und Chancen der neuen multipolaren Anlagewelt. Im Mittelpunkt standen dabei die geo- und wirtschaftspolitischen Spannungen zwischen den Supermächten USA und China, der Abnutzungskrieg in der Ukraine, die Schwäche Europas, sowie die wachsende wirtschaftliche Bedeutung des globalen Südens. Herr Frech beleuchtete, wie diese Entwicklungen die Kapitalmärkte beeinflussen und welche Konsequenzen sie für Anleger haben.

Die neue multipolare Anlagewelt

Blockbildung und globale Rivalitäten: Die Spannungen zwischen den Supermächten USA und China dominieren die internationale Bühne. Während die USA und der „moralisierende Westen“ auf demokratische Werte und Sanktionen setzen, orientiert sich der „aufstrebende Süden“ zunehmend an China, das dort durch Handelsverflechtungen, großvolumige Infrastrukturmaßnahmen und wirtschaftliche Stärke mehr überzeugt. China handelt mittlerweile mehr mit dem globalen Süden als mit den G7-Staaten, was Verschiebungen in der geopolitischen Machtstruktur verdeutlicht.

Stellvertreterkriege und Krisenherde: Der Abnutzungskrieg in der Ukraine verdeutlicht, wie Stellvertreterkonflikte zu länger anhaltenden Destabilisierungen führen können. Gleichzeitig sorgen Krisenherde wie der Nahe Osten sowie das Südchinesische Meer und Taiwan für Spannungen, die potenziell eskalieren könnten. Diese Konflikte sind Ausdruck eines globalen Machtkampfes, der auf militärische, wirtschaftliche und ideologische Auseinandersetzungen abzielt.

Protektionismus und Handelskriege: Handelsbeziehungen sind zunehmend durch Protektionismus geprägt. Strafzölle, Sanktionen

und steigende Handelsschranken erschweren den internationalen Handel. Dieser Trend gefährdet die Globalisierung und führt zu wirtschaftlichen Ineffizienzen – vor allem in den Industriestaaten.

Inflation und Schuldenkrisen: Viele westliche Länder stehen vor erheblichen wirtschaftlichen Herausforderungen. Überschuldung, steigende Inflationsraten und strukturelle Schwächen setzen ihre Wirtschaftssysteme unter Druck. Diese ungünstigen Ausgangslagen erschweren es, auf externe Krisen flexibel zu reagieren und erhöhen die Gefahr von Schuldenkrisen.

Diese Entwicklung zeigt die wachsende Bedeutung aufstrebender Märkte und Regionen. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Dominanz des Westens infrage gestellt, da der Anteil westlicher Länder am globalen Bruttoinlandsprodukt kontinuierlich sinkt. Trotz dieser Verschiebung sehen wir den Anteil der USA am Weltaktienmarkt auf einem Niveau, das zuletzt in den 1960er-Jahren erreicht wurde. Diese ambivalente Situation unterstreicht die Notwendigkeit, Anlageportfolios an die neuen Realitäten anzupassen.

Die Herausforderungen traditioneller Portfolios

Angesichts der beschriebenen Veränderungen betonte Herr Frech, dass ein stark US-lastiges und indexorientiertes Portfolio in der heutigen Zeit mit erheblichen Risiken verbunden ist. Emerging Markets, die in den vergangenen Jahren als vielversprechend galten, haben seit über einem Jahrzehnt eine enttäuschende Performance gezeigt, sind daher günstig bewertet. Dies erfordert ein Umdenken in der Portfolio-Diversifikation.

Die Philosophie von Quantex: Value-Investing mit klarem Fokus

Der Quantex-Ansatz basiert auf einer konsequenten Anwendung des Value-Investing. Dies bedeutet, dass Unternehmen mit nicht-bewährten Geschäftsmodellen, wie Start-ups oder viele IPOs, bewusst ausgeschlossen werden. Auch Firmen ohne stabile Cashflows oder hoch verschuldete zyklische Unternehmen finden keinen Platz im Portfolio. Stattdessen richtet sich der Fokus auf unterbewertete Aktien in stabilen, oft unbeliebten Branchen. Beispiele sind defensive Konsumgüter, Bergbauunternehmen oder sogenannte GARP-Aktien (Growth at Reasonable Price, Wachstum zu einem vernünftigen Preis).

Zentrales Ziel ist es, Anlagen zu finden, die in Kombination langfristig eine solide Performance bieten, ohne in Krisenzeiten massiv abzustürzen. Ein Beispiel für diesen Ansatz ist der Quantex Multi Asset Fonds, der im schwierigen Marktjahr 2022 eine Rendite von +11% erzielte.



Asset-Allokation abseits vom Konsens: Diversifikation als Schlüssel

Quantex setzt auf eine differenzierte Asset-Allokation, die sich deutlich von klassischen Multi-Asset-Strategien unterscheidet. Das Portfolio des Quantex Multi Asset Fonds umfasst 50% Aktien mit Fokus auf Value-Werte und defensive Branchen. Festverzinsliche haben mit Geldmarkt, Anleihen mit kurzer Laufzeit und inflationsgeschützten Anleihen einen Anteil von 15-35%. Rohstoff-Futures mit 20-30% Anteil dienen als Inflationsschutz und umfassen eine breite Diversifikation über 14 Rohstoffe, darunter Metalle, Energie und Getreide. Gold hat mit 12% eine besondere Gewichtung und wird als langfristiger Krisenschutz geschätzt.

Im Gegensatz zu anderen Multi-Asset-Fonds legt Quantex zudem großen Wert auf den Rebalancing-Effekt: Die geschilderten Anlageklassen werden immer wieder auf die gewünschte Gewichtung reduziert und so systematisch die im Wert gestiegenen Anlagen verkauft, um Rückschlagrisiken zu mindern.

Spannende Diskussionen im Anschluss: Antworten auf wichtige Anlegerfragen

Die Fragerunde im Anschluss an die Präsentation von Herrn Frech bot den Gästen die Möglichkeit, spezifische Aspekte der Quantex-Strategie und die aktuellen Herausforderungen der Kapitalmärkte zu vertiefen.

Gold: Historische Entwicklung und zukünftiges Potenzial

Die starke Entwicklung von Gold im laufenden Jahr – ein Kursanstieg von 30% – führte zu Fragen nach der Positionierung des Fonds und der weiteren Perspektive. Herr Frech erläuterte, dass Gold etwa 12% des Fondsvermögens ausmacht. Diese Gewichtung spiegelt die Überzeugung wider, dass Gold sowohl als Inflationsschutz als auch als Schutz vor monetären und politischen Krisen unerlässlich ist. Auch für die Zukunft sieht Quantex ein erhebliches Potenzial, insbesondere in einer unsicheren geopolitischen und wirtschaftlichen Lage.

Emerging Markets: Chancen und Risiken

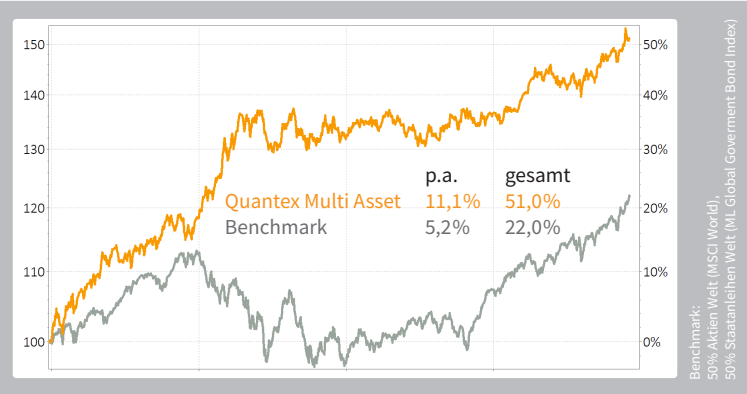
Die Frage nach der Bewertung von Schwellenländern wie Indonesien führte zu einer differenzierten Antwort. Während Quantex Investitionen in China aufgrund des hohen Risikos staatlicher

Eingriffe und Enteignungen meidet, werden andere Länder des globalen Südens als zukunftsfähig eingeschätzt. Länder wie Mexiko, Brasilien und Indonesien gelten als gut aufgestellt für die multipolare Anlagewelt. Mexiko hat beispielsweise eine Gewichtung von 9,6% im Fonds, Brasilien 6,9%, während Indonesien unter „Übrige“ mit 13,1% subsummiert wird. Diese Länder profitieren von wachsenden Binnenmärkten und einer soliden wirtschaftlichen Basis.

Technologie-Investitionen: Warum derzeit zurückhaltend?

Es kann nach dem Vortrag der Eindruck entstehen, Quantex würde Zukunftstechnologien meiden. Herr Frech stellte klar, dass dies nicht generell der Fall ist, sondern dass die Gewichtung von Tech-Aktien stark von der Bewertung abhängt. Nach der Finanzkrise 2008 waren Technologie-Titel stark unterbewertet, was dazu führte, dass bis zu 30% des Portfolios in diesem Bereich investiert wurden. Derzeit sind viele Tech-Aktien jedoch teuer bewertet und mit hohen Erwartungen belastet. Sollte es in Zukunft zu deutlichen Unterbewertungen kommen, wäre eine höhere Gewichtung in diesem Sektor durchaus wieder denkbar.

Quantex wurde 2003 gegründet und hat seinen Sitz in Zürich und Bern. Mit nur neun Mitarbeitern zählt das Unternehmen zu den kleineren Vermögensverwaltern. Unter der Leitung von CEO Peter Zeier verwaltet Quantex fünf Fonds, darunter den Quantex Multi Asset Fonds, der sich durch seinen geringen Gleichlauf mit der Entwicklung anderer von uns favorisierten Verwaltern auszeichnet und sich dabei herausragend entwickelt, wie Sie an der nachstehenden Grafik ersehen können.



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Gerne erläutern wir Ihnen alle Details in einem persönlichen Gespräch.

WWW.VERMOEGENSWERK.COM

BÜRO MÜNCHEN

Tel.: (089) 215 299 939
Fax: (089) 215 299 930
muenchen@vermoegenswerk.com

BÜRO HAMBURG

Tel.: (040) 794 163 66
Fax: (040) 794 163 67
hamburg@vermoegenswerk.com

BÜRO BERLIN

Tel.: (030) 450 866 11
Fax: (030) 450 866 12
berlin@vermoegenswerk.com

HINWEIS

Datenstand: 03.12.2024, Quelle: VWD. Die vorliegenden Unterlagen wurden von Vermögenswerk AG auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die von uns als zuverlässig eingestuft werden, erstellt. Vermögenswerk AG hat keine Garantie für die Richtigkeit der Daten erhalten. Alle Aussagen und Meinungen stellen eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und können sich jederzeit ändern. Vermögenswerk AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile sowie das Einkommen aus Anteilen können schwanken und nicht garantiert werden. Diese Unterlage stellt kein Angebot zum Kauf von Investmentfondsanteilen oder Aktien dar. Die Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die jeweiligen gültigen Verkaufsprospekte und aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte. Diese können jederzeit bei Vermögenswerk AG, Ludwig-Ganghofer-Str. 1, 82031 Grünwald angefordert werden. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten.



VERMÖGENSWERK AG
VERMÖGEN | VERWALTER | AUSWAHL